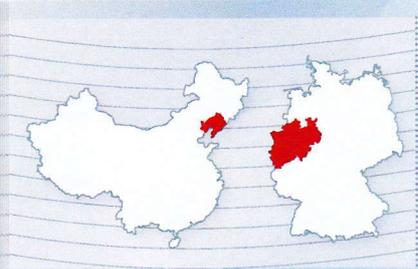


## 创新型劳动组织和预防研究所 (FIAP)



项目名称: “中国关爱” — 中国老年护理人员培训项目与维滕-黑尔德克大学(护理系)的合作项目  
项目时间: 2013.06-2016.05  
资助方: 德国联邦教育和科研部  
合作单位: 创新型劳动组织和预防研究所(FIAP)(盖尔森基兴)、MA&T Sell及合伙人有限责任公司(亚琛)、KBS天主教卫生和护理职业教育机构(门兴格拉德巴赫)、gaus媒体、教育、政治咨询有限责任公司(多特蒙德)

### 项目背景

与其他工业国家相比,中国由于其经济和社会的飞速发展,在扩大和组织有承载能力的老年护理服务基础设施方面面临着特殊的挑战。第11届全国人大会议决定要在“国民经济和社会发展的第十二个五年规划(2011-2016)”期间建立一个完善的老年护理体系,并明确提出要借助其他国家的帮助和经验交流。

中国从而站在建立护理体系的门槛前一正如德国在90年代初引进护理保险之前的情况。德国自那以来在确立培训结构方面获得的经验成为了一个可以输出的成果。“中国关爱”项目就是要探索如何成功输出这项教育和咨询服务的框架条件。

### 项目目标

这个联合项目的目标是开发一种可以向中国输出的新的老年护理教育服务。为此应在中国医学护理培训学校和门兴格拉德巴赫KBS天主教卫生和护理职业教育机构之间建立中德教育合作,其中计划为住家和住院老年护理提供资格培训。

在老年护理行业职业化的同时,应通过中方负责人和德方专家的合作,在目标地区改善老年护理领域的基础设施,让中国的老年护理条件也随着新的职业领域而发展,为新培训专业的毕业生打开一个更广阔的劳动市场。

除此之外还要拟定一个可以借鉴的教育输出业务模式,让德中长期教育伙伴关系制度化。

### 项目成果

项目考察阶段主要查明了老年护理培训输出(在形式上、制度上)的特殊障碍,对两种培训体系进行了内容和构想上的比较,并且对各自的优缺点做出了分析。其中列明了至2020年,住家和住院服务中对老年护理专业人才和辅助人才的需求预测。为此调查了人口发展和年龄结构的核心指数,开展了基础设施分析和比较性体系分析,估算了至2020年的老年护理专业人才需求以及基础设施需求。

在需求预测的基础上,分析了目前医疗护理培训的结构和内容。此外还在参与各方的对话过程中确定了德国式培训的具体优势所在,也就是具体应传授哪些培训内容。其中主要突出了“生命回顾工作”和社会交际护理工作两大能力领域的内容。结果是联合拟出了护理培训体系的内容对照表,确定了中国体系中所缺乏的德国老年护理模式的培训模块。

在首次现场试探性会谈的范围内,在抚顺和盘锦与培训机构代表和市政府代表初步明确了项目目标和培训合作的可能性。

### 项目经验

在中国辽宁地区进行的初步调研以及与当地中方伙伴开展的会谈表明,这个(目前以采矿业和重工业为主的)地区将发展老年护理基础设施和老年护理培训视为一个机遇,成为中国应对人口变迁的模范地区,完成向(新)服务发展的必要结构转型。

### 联系方式:

联系人:  
鲁迪格·克拉特博士

电话:  
+49 209 31998174

电子邮件:  
r.klatt@FIAP-ev.de

地址:  
FIAP协会  
蒙山德大街14号  
德国盖尔森基兴市  
邮编: 45886

## Forschungsinstitut für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention (FIAP) e.V.

Projekttitel:	„ChinaCare“ – Kooperative Ausbildung von Altenpflegekräften in China
Projektdauer:	06.2013 - 05.2016
Fördergeber:	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Projektpartner:	Forschungsinstitut für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention (FIAP) e.V. (Gelsenkirchen), MA&T Sell & Partner GmbH (Aachen), KBS – Die Akademie für Gesundheitsberufe GmbH (Mönchengladbach), gaus gmbh medien bildung politikberatung (Dortmund)

### PROJEKTHINTERGRUND/ AUSGANGSLAGE

Im Vergleich zu anderen Industrienationen steht China auf Grund seiner rasanten wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen vor besonderen Herausforderungen beim Ausbau und bei der Organisation einer tragfähigen Versorgungsinfrastruktur für die Altenpflege. Bei der Tagung des 11. Nationalen Volkskongresses wurde beschlossen, dass während des 12. Fünfjahresplanes für die Entwicklung der Volkswirtschaft und Gesellschaft (2011-2016) ein komplettes System zur Altenpflege errichtet werden soll, wobei man ausdrücklich auf die Hilfe und den Erfahrungsaustausch mit anderen Ländern zurückgreifen will.

China steht damit an der Schwelle der Einrichtung eines Pflegesystems – wie Deutschland Anfang der 90er Jahre vor Einführung der Pflegeversicherung. Die seither in Deutschland gemachten Erfahrungen bei der Etablierung von Ausbildungsstrukturen sind damit ein exportfähiges Produkt. Die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Export dieser Bildungs- und Beratungsdienstleistung sollen im Projekt ChinaCare erforscht werden.

### PROJEKTZIELE

Das Ziel des Verbundprojektes ist es, eine neue Bildungsdienstleistung in der Altenpflege zu entwickeln, die nach China exportiert werden kann. Dafür soll eine deutsch-chinesische Bildungskooperation zwischen den Schulen der Medizin- und Pflegeausbildung in China und der KBS Mönchengladbach aufgebaut werden, bei der eine Qualifizierung für ambulante und stationäre Altenpflege konzipiert wird. Parallel zur Professionalisierung des Sektors Altenpflege soll in der Zielregion, durch die Zusammenarbeit von chinesischen Verantwortlichen und deutschen Experten, die Infrastruktur im Bereich der Altenpflege verbessert werden, sodass sich mit dem neuen Berufs-

feld auch die Bedingungen der Altenpflege in China entwickeln. Den Absolventen des neuen Ausbildungsangebots wird sich so ein erweiterter Arbeitsmarkt öffnen.

Es soll darüber hinaus ein übertragbares Geschäftsmodell für den Bildungsexport erarbeitet und eine dauerhafte deutsch-chinesische Ausbildungspartnerschaft institutionalisiert werden.

### PROJEKTERGEBNISSE

In der Explorationsphase ging es um die Ermittlung spezifischer Barrieren (formale, institutionelle) für den Export von Altenpflegeausbildung sowie um den inhaltlichen und konzeptionellen Vergleich der beiden Ausbildungssysteme. Hier wurden Prognosen des Altenpflegefach- und Hilfskräftebedarfes in der ambulanten und stationären Versorgung bis 2020 aufgestellt. Dazu wurden zentrale Kennzahlen zu Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur ermittelt und eine Infrastruktur- und vergleichende Systemanalyse durchgeführt sowie der Altenpflegefachbedarf sowie der Infrastrukturbedarf bis 2020 eingeschätzt.

Auf der Basis der Bedarfsabschätzung wurde eine Analyse zu Struktur und Inhalt bisheriger Ausbildungen in der Krankenpflege vorgenommen. Darüber hinaus wurde in einem dialogischen Prozess zwischen den beteiligten Partnern ermittelt, wo der konkrete Mehrwert des deutschen Ausbildungsbeitrages liegt, d.h. welche Ausbildungsinhalte genau vermittelt werden sollen. Herausgestellt wurden dabei insbesondere Inhalte in den Kompetenzfeldern zu „biografischer Arbeit“ und zu sozial-kommunikativer Pflegearbeit. Im Ergebnis wurden im Verbund eine Synopse zum Pflegeausbildungssystem erarbeitet und Ausbildungsbausteine des deutschen Modells der Altenpflege identifiziert, die im chinesischen System fehlen.



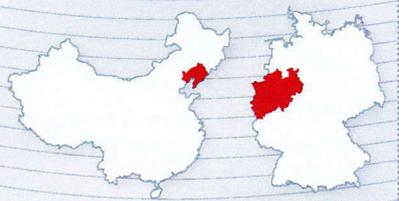
Kontakt:

Ansprechpartner:  
Dr. Rüdiger Klatt

Telefon:  
+49 209 31998174

E-Mail:  
r.klatt@FIAP-ev.de

Adresse:  
FIAP e.V.  
Munscheidstraße 14  
45886 Gelsenkirchen



项目名称: “中国关爱”—中国老年护理人员培训项目与维滕-黑尔德克大学(护理系)的合作项目  
项目时间: 2013.06-2016.05  
资助方: 德国联邦教育和科研部  
合作单位: 创新型劳动组织和预防研究所(FIAP)(盖尔森基兴)、MA&T Sell及合伙人有限责任公司(亚琛)、KBS天主教卫生和护理职业教育机构(门兴格拉德巴赫)、gaus媒体、教育、政治咨询有限责任公司(多特蒙德)

迄今最重要的经验,也是其他项目都有的经验,是教育输出机遇明显取决于目标领域及目标地区的就业量和劳动岗位的吸引力。如果已经存在需求和对所要提供的服务的需要,以及如果劳动岗位对于劳动力具有很高的吸引力,教育服务才有足够的输出优势。在老年护理方面,则首先必须(按照德国模式或借鉴德国经验)确立护理体系,然后才能输出教育服务。

 联系方式:

联系人:  
鲁迪格·克拉特博士  
电话:  
+49 209 31998174  
电子邮件:  
r.klatt@FIAP-ev.de  
地址:  
FIAP协会  
蒙山德大街14号  
德国盖尔森基兴市  
邮编: 45886



**Projekttitel:** „ChinaCare“ – Kooperative Ausbildung von Altenpflegekräften in China  
**Projektdauer:** 06.2013 - 05.2016  
**Fördergeber:** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
**Projektpartner:** Forschungsinstitut für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention (FIAP) e.V. (Gelsenkirchen), MA&T Sell & Partner GmbH (Aachen), KBS – Die Akademie für Gesundheitsberufe GmbH (Mönchengladbach), gaus gmbh medien bildung politikberatung (Dortmund)

Im Rahmen erster Sondierungsgespräche vor Ort wurden in Fushun und Panjin mit Vertretern der Ausbildungseinrichtungen und Vertretern der Städte erste Abklärungen über die Projektziele und über die Möglichkeiten einer Ausbildungskooperation geführt.

#### ERFAHRUNGEN

Die ersten Recherchen in der chinesischen Region Liaoning und Gespräche mit chinesischen Partnern vor Ort deuten darauf hin, dass die (derzeit durch Bergbau und Schwerindustrie geprägte) Region die Entwicklung von Altenpflegeinfrastruktur und Altenpflegeausbildung als eine Chance sieht, sich als Modellregion für die Bewältigung des demografischen Wandels in China zu etablieren und darüber den notwendigen Strukturwandel hin zu (neuen) Dienstleistungen zu bewältigen.

Die bislang wichtigste Erfahrung, die sich auch mit der anderer Projekte deckt, ist die eindeutige Abhängigkeit der Chancen des Bildungsexportes von dem Beschäftigungsvolumen und der Attraktivität der Arbeitsplätze im Gegenstandsbereich und in der Zielregion. Bildungsdienstleistungen lassen sich dann exportieren, wenn bereits ein Bedarf und eine Nachfrage nach den zu erbringenden Dienstleistungen besteht – und wenn die Arbeitsplätze eine hohe Attraktivität für die Arbeitskräfte besitzen. Im Falle der Altenpflege müssen also zunächst Pflegesysteme (unter Einbeziehung der deutschen Erfahrungen) etabliert werden, bevor Bildungsdienstleistungen exportiert werden können.



**Kontakt:**

**Ansprechpartner:**  
Dr. Rüdiger Klatt

**Telefon:**  
+49 209 31998174

**E-Mail:**  
r.klatt@FIAP-ev.de

**Adresse:**  
FIAP e.V.  
Munscheidstraße 14  
45886 Gelsenkirchen

